



EUROPA/POLEN - Neuevangelisierung Europas und die Fürsprache der heiligen Cyrill und Methodius: „Europa braucht unser Gebet“

Tschenstochau (Fidesdienst) – „Europa braucht unser Gebet, es braucht unser Missionsbewusstsein und unseren Einsatz für die Evangelisierung. Als Christen und Jünger Christi sind wir berufen, das Evangelium in Europa neu zu verkünden und unsere Treue zu den christlichen Wurzeln zu bezeugen. Europa ist heute Territorium der Mission“, so Pfarrer Mariusz Frukacz, Redakteur der katholischen Wochenzeitschrift „Niedziela“ und Mitglied der Päpstlichen Missionsunion bei einem Gottesdienst zum Fest der heiligen Cyrill und Methodius, Schutzpatrone Europas. Bei dem Gottesdienst am heutigen Fest der Schutzpatrone Europas beteten die Teilnehmer für die Neuevangelisierung und vertrauten diese der Fürsprache der slawischen Heiligen an. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein gemeinsames Rosenkranzgebet statt.

Die heiligen Cyrill (Thessaloniki 826. 14. Februar 869) und Methodius (Thessaloniki 815 – Velehrad 6. April 885) wurden von Papst Johannes Paul II. 1980 zu den Schutzpatronen Europas ernannt. (MF/Fidesdienst, 14/02/2012)